

Die „Lange-Nacht“ oder 12-Stunden-Schießen der Adler- Jungschützen Willmering

Das neue Jahr hat für die Jugendlichen der Adler-Schützen Willmering mit einem besonderen Schmankerl begonnen. Bevor man wieder nach einer kurzen Winterpause in die Saison mit Training und Wettkämpfen startete, durfte man sich bei der sogenannten „Langen Nacht“ auspowern. Dass die Schützenjugend im Schützenheim Willmering jedes Jahr eine Nacht zum Tage machen darf, hat bereits Tradition, aber dieses Mal war das Ganze noch mit einem 12-Stunden-Schießen verbunden.

Zum Einstieg ließen die Jugendleiter Franziska Preischl und Thomas Reitingner beim alljährlichen Jugendtag die Schießleistungen und Unternehmungen der Jugend in 2011 revue passieren. Anschließend wurden Maximilian Lang und Markus Schmidbauer zu den Jugendsprechern des Vereins gewählt.

Vor der anstrengenden Nacht durften sich die Jugendlichen nochmal mit einer Brotzeit in Form von Leberkäsemmeln stärken. Es galt für elf Teilnehmer – neun Luftgewehr- und zwei Luftpistolenschützen – stündlich eine Serie von zehn Schuss abzugeben mit dem Ziel das beste Gesamtergebnis, die beste Serie oder auch das beste Blattl der Nacht zu schießen. Der Zeitraum zwischen den Schießeinlagen wurde gesellig – hauptsächlich mit Kartenspielen – überbrückt, gegen Ende der Nacht aber schon auch mal mit einem Schläfchen. Der letzte von insgesamt 1320 Schuss fiel um 7:34 Uhr.



Als Gesamtsieger des 12-Stunden-Schießens ging letztlich Tobias Schneider (Luftgewehr) mit 995 Ringen hervor, gefolgt von Maximilian Lang mit 966,5 Ringen (Luftpistole) und Michèle Söll (Luftgewehr) mit 933,8 Ringen.

In der Serienwertung belegte Michèle Söll Platz eins mit 88 Ringen. Den zweiten Platz sichert sich Ann-Katrin Lang (Luftgewehr) ebenfalls mit 88 Ringen, jedoch lag Michèle Söll in der Gesamtwertung etwas weiter vorne. Auf dem dritten Platz landete Maximilian Lang mit einer Serie von 87,7 Ringen.

Den besten Tiefschuss setzte Simone Leirich (Luftgewehr) mit einem 25,9 Teiler. Auf Rang zwei platzierte sich Tobias Schneider mit einem 32,9 Teiler und Bronze holte sich Ann-Katrin Lang mit einem 36 Teiler. Die Sieger durften sich jeweils über Medaillen freuen und insgesamt konnte man eine gelungene Veranstaltung bei der Adler-Jugend verzeichnen.

Gesamtergebnis (in Ringen):	Beste Serie (in Ringen):	Bester Tiefschuss (in Teiler):
01. 995,0 Schneider Tobias	01. 88,0 Söll Michèle	01. 25,90 Leirich Simone
02. 966,5 Lang Maximilian (LP)	02. 88,0 Lang Ann-Katrin	02. 32,90 Schneider Tobias
03. 933,8 Söll Michèle	03. 87,7 Lang Maximilian (LP)	03. 36,00 Lang Ann-Katrin
04. 932,7 Leirich Simone	04. 87,5 Schneider Tobias	04. 39,20 Wagner Marcel
05. 927,5 Lang Ann-Katrin	05. 86,1 Leirich Simone	05. 70,80 Mühle Sarah
06. 902,1 Wagner Marcel	06. 84,1 Wagner Marcel	06. 78,70 Schmidbauer Markus
07. 788,2 Mühle Sarah	07. 81,1 Schmidbauer Markus	07. 80,10 Frank Johannes
08. 747,0 Frank Johannes	08. 78,9 Mühle Sarah	08. 85,20 Lang Maximilian (LP)
09. 743,5 Söll Thomas (LP)	09. 78,5 Frank Johannes	09. 92,70 Söll Michèle
10. 743,0 Schmidbauer Markus	10. 77,1 Söll Thomas (LP)	10. 108,0 Schindlmeier Kim
11. 627,5 Schindlmeier Kim	11. 70,7 Schindlmeier Kim	11. 158,0 Söll Thomas (LP)